



# LAUFEN EXTRA



## FUSSBALL

## EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai  
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-  
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0160** vom 06. Feb. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße \* Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: [www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de) Webmaster, Dieter Plöger

Deutschland schlägt Island und Frankreich und besiegt im Finale auch die Polen. **Wir sind Weltmeister.** Ein Superturnier zur

## HANDBALL WM IN DEUTSCHLAND

.....sieht auch unsere Handballabteilung durch Pokalglück im Focus. Endgültig am Donnerstag den 8. Februar 2007 spielen unsere Männer gegen Westfalia Herne. Eine um 7 Klassen höher angesiedelte Mannschaft . Anwurf der Partie in unserer Trainingshalle des Schulzentrums Ückendorf an der Bochumer Straße ist um 20:00 h. Wer also gerne einem Handballspiel mit DJK TuS Beteiligung live beiwohnen möchte hat dazu jetzt eine gute Gelegenheit. Unsere Männer freuen sich auf jede Unterstützung im schweren Spiel.

Deutschlands Handballspieler haben das geschafft, was den Fußballspielern versagt blieb. Das Erringen der Weltmeisterschaft im eigenen Lande. Nach einem holprigen Start gegen Polen hatte sich die Mannschaft um Trainer Heiner Brand nun gefunden und kam nach einem Handball-Krimi erster Güte ins Endspiel. Diese Chance nutzten sie und errangen den Titel.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene die sich sportlich dem Handball widmen möchten können sich uns gerne anschließen. Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer unseres Handballabteilungsleiters Manfred Plaga, 0209 137886. Trainiert wird in den Sporthallen am Schulzentrum in Ückendorf.



„Manni“ Plaga Telefon: (02 09) 13 78 86

Email : [manfred@gelsennet.de](mailto:manfred@gelsennet.de)

Internet: [www.handball-rotthausen.de](http://www.handball-rotthausen.de)

Erst feiern wir noch Karneval und dann beginnt auch für unsere Kreisligafußballspieler die Meisterschaftsrückrunde.

**KARNEVAL** BEI

Turn und Sportfreunde  
**DK TuS**  
Rotthausen 1910 e.V.

*Folgendes Programm sorgt für Stimmung:*

- \* Gelsenkirchener Prinzenpaar \*
- \* Große Garde und Männerbalett „Narrenzunft“ \*
- \* Große Garde „ETUSIANA“ \*
- \* Germania Duett \*
- \* Dream Boys \*
- \* Jupp (Komiker) \*
- \* Ette und Lilly \*
- \* musikalische Umrahmung:  
Petra Möhlich mit Band \*

Das Alles am Samstag, dem 17. Februar 2007 im Volkshaus Rotthausen.  
Einlass ist ab 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr.  
Der Eintritt beträgt 12 Euro und die Karten sind im Vorverkauf bei den  
Vorstandsmitgliedern oder im Verkehrslokal Haus Beckmann erhältlich.  
Für Euer leibliches Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Der Vorstand

Eintrittskarten sind im Vorverkauf über Bettina Konrad zu beziehen: Tel.: 0209 13 00 39



## Ein Thema überragte alle Meldungen - UN Bericht Klima

Die **UMWETTLÜGE NR. 1** ist die Tatsache, dass gar keiner wirklich versucht Energie zu sparen. Spannend wird es wohl, wenn jeder Chinese erst einmal sein Kfz fährt. Mutter Erde wird´s verkraften! Wir auch ????



Die Wahrheit über die globale Erwärmung: Dort wo die Erde hell erleuchtet ist wird auch der meiste Sprit und andere Energien verschleudert. Nun erzählen uns manche Mitmenschen, dass es nicht mehr so weiter gehen darf, schaffen es aber selbst nicht am eigenen Energieverbrauch zu sparen. Was wäre umweltfreundlicher, als eine virtuelle Konferenz? Macher die sich alle Nase lang besuchen könnten dabei den Sprit tonnenweise sparen. Selbst die „Grünen“ fahren nicht mehr mit dem Fahrrad wie anfänglich vorgelebt. Ihr Strickzeug liegt auch in der Ecke nachdem sie es geschafft haben, eine etablierte Partei zu sein. Gut getrickst. Dabei heißt es immer in Politikerkreisen: „**Tricksen verboten!**“ Oder wie war das mit der Trickserei im modernen Zusammenleben, in dem sogar der Sport nicht mehr vor Doping und anderen Manipulationen gefeit ist.

**Schadenfreude ist die beste Freude! Hier eine Mail in Richtung Bayern München! Nach jahrelanger Demütigung freut sich logischerweise „Restfußballdeutschland“ um so mehr über die vermeintliche Schwäche!**

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Rudolf Beier [mailto:RudolfBeier@t-online.de]

**Gesendet:** Freitag, 2. Februar 2007 11:49

**An:** 'webmaster@fcbayern.de'

**Betreff:** Größenwahn beim FC Bayern München

Hallo Platzhirsche,

„Von einer panischen Reaktion des FC Bayern kann nach fünf Punktverlusten in den ersten beiden Rückrundenspielen nicht die Rede sein, sondern schon eher von einer nicht dem hohen Stand entsprechenden Kommunikationsarbeit. Daß die große Boulevardzeitung (Mitautor Franz Beckenbauer – Khomeini von Kitzbühl) den Stabwechsel verbreitete, bevor Magath an den Geschäftssitz einbestellt worden war, verrät schlechten Stil. Angesichts der personellen Konstellation im FC Bayern mit Platzhirschen in allen Führungsorganen (Präsidium, Vorstand, Operatives) und einem entsprechenden Basar an Eitelkeiten überrascht dies nicht.“

„Daß die Bayern ihren alten Cheftrainer noch einmal becircen mussten, zeigt, wo es klemmt in der Bundesliga: Trainer verzweifelt gesucht.“

„Felix Magath hat es nicht geschafft, dem Team einen erkennbaren Spielstil zu vermitteln und aus begabten Profis wie dem frustriert nach nur einer Saison wieder verschwundenen Torsten Frings oder aus Bastian Schweinsteiger und Lukas Podolski das Maximum ihrer Leistungsfähigkeit herauszuholen. Zudem ist es ihm gemeinsam mit Uli Hoeneß nicht gelungen, mit einer strategischen Planung sinnvolle Verstärkungen zu holen. Daß die Bayern Magaths unmittelbaren Vorgänger Hitzfeld als dessen Nachfolger präsentieren, ist allerdings ein weiteres personalpolitisches Armutszeugnis. Damit treten sie nämlich den

**Beweis an, daß sie sich auf dem Trainerkarussell ähnlich uninspiriert und phantasielos bewegen wie zuletzt auf dem Spielermarkt.“**

**„So wie ein ganz normaler Fußballverein haben die Bayern nach einem missglückten Rückrundenstart einfach das getan, was auch jedem Dorfmanager als Erstes einfallen würde: Sie haben den Trainer gefeuert. Das ist nicht nur einfalllos, sondern auch eine sportliche Bankrotterklärung.“**

**„Magath wollte sich gegenüber seinen Vorgesetzten nicht verbiegen – eine Eigenschaft, die ihn schon bei seinen bisherigen Vereinen trotz guter Resultate am Ende immer den Job kostete. Als er öffentlich bekannte, daß die Meisterschaft abgehakt sei, übte er – ob gewollt oder nicht gewollt – Majestätsbeleidigung. Beim FC Bayern geht es immer um den Titel – und wenn nicht, dann dürfen das allenfalls Hoeneß oder Franz Beckenbauer – Khomeini von Kitzbühl – aussprechen. So gesehen war Magaths Rauswurf weniger eine Schadensbegrenzung als eine Machtdemonstration. Wer auch immer in der kommenden Saison Trainer des FC Bayern werden soll – er wird sich genau überlegen, ob er zu diesen Bedingungen wirklich in München arbeiten will.“**

**Ich hoffe und bete, daß sich die Machtverhältnisse in Deutschland mit Beginn der laufenden Saison ändern und zwar endgültig und daß damit den „Größenwahnsinnigen“ des FC Bayern ihre Grenzen aufgezeigt werden.**

**Rudolf Beier (FUSSBALLFAN)**

**Und hier eine Mail die vielleicht einmal in ähnlicher Notsituation hilfreich sein könnte:**

Betreff: Hier mal keine Spaßmail,  
sondern eine sicherlich sinnvolle Rundmail, die einen Zeitaufwand von nur etwa 2 Minuten verursacht.

Bitte lesen und weiterleiten:

Während gegrillt wurde, stolperte Mechthild und fiel hin. Man bot ihr an, einen Krankenwagen zu rufen, doch sie versicherte allen, dass sie OK sei und sie nur wegen ihrer neuen Schuhe über einen Stein gestolpert war.

Weil sie ein wenig blass und zittrig wirkte, half man ihr, sich zu säubern und brachte ihr einen neuen Teller mit Essen. Mechthild verbrachte den Rest des Abends heiter und fröhlich.

Mechthilds Ehemann rief später an und ließ alle wissen, dass seine Frau ins Krankenhaus gebracht worden war.

Um 23.00 Uhr verstarb Mechthild. Sie hatte beim Grillen einen Schlaganfall erlitten.

Hätten die Anwesenden gewusst, wie man die Zeichen eines Schlaganfalls deuten kann, könnte Mechthild noch leben.

Es dauert nur eine Minute, das Folgende zu lesen. Ein Neurologe sagte, die Kunst wäre, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten innerhalb von 3 Stunden zu behandeln, was allerdings nicht leicht sei.

Es gibt 4 Schritte an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen. Lese und lerne!:

Manchmal sind die Symptome eines Schlaganfalls sehr schwer zu erkennen. Das Schlaganfallopfer kann wirklich ernste Gehirnschäden davon tragen, wenn Leute, die in der Nähe sind, die Symptome eines Schlaganfalles nicht erkennen.

Nun sagen Ärzte, dass Umstehende einen Schlaganfall erkennen können, wenn sie 4 einfache Fragen stellen:

- Bitte die Person, zu lächeln (geht das nicht = Lähmung)
- Bitte die Person, einen ganz einfachen Satz zu sprechen, zum Beispiel: "Es ist heute sehr schön."
- Bitte die Person, beide Arme zu erheben.
- Bitte die Person, ihre Zunge heraus zu strecken. Wenn die Zunge gekrümmt ist und schief hängt, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls.

Falls die verunfallte Person Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon.

Ein Kardiologe hat gesagt, dass wenn man diese Mail an mindestens 10 Leute schickt, man sicher sein kann, dass irgend ein Leben dadurch gerettet werden kann. Wir senden täglich so viel "Schrott" durch die Gegend, da können wir auch die Leitungen mal mit etwas Sinnvollem verstopfen, findet Ihr nicht auch???

Jens Bongers  
Feuerwehr Dortmund

**Unser Dank für die Übermittlung der Mail geht an den Sportkameraden Thomas Puszicha**



# Nike Winterlaufserie des ASV Duisburg 2007 (3. Februar, 3. März, 31. März)

## Bestzeiten und Verletzungsprobleme beim 10 km-Auftaktlauf der Duisburger Winterlaufserie am 3. Februar 2007 DJK TUS Rotthausen mit 6 Sportlern am Start



Einige unserer Laufsportler nutzen die Duisburger Winterlaufserie zur Vorbereitung auf den Ruhrmarathon. So haben sich aus unserem Verein für die Große Laufserie (10 km, 15 km und Halbmarathon) Rita Broschk, Claus Voß, Kalle Kwiatkowski, Ulrich Beuting, Uli Braumann und Salvatore Treccarichi angemeldet. Ebenfalls mit am Start unsere Sportkameradin Petra Bebensee.

Am Wettkampftag herrschten beste Wetterbedingungen. Teilweise Sonnenschein, angenehme Lauftemperaturen von etwa 9°C und nahezu absolute Windstille.

Der Lauf war sehr gut organisiert und die Verpflegung nach dem Lauf mit warmen Getränken optimal. Die Strecke war flach und größtenteils asphaltiert. Nur an einigen Streckenabschnitten erschwerte die hohe Teilnehmeranzahl (3.139 bei der großen Serie und 883 bei der kleinen Serie) ein Überholen. Insbesondere kam es zu Behinderungen, da sich wie so oft beim Start langsame Läufer unter den schnelleren Teilnehmern aufstellten.



Claus Voß

Insgesamt gesehen herrschten jedoch ideale Bedingungen für Bestzeiten.

Unser **schnellster Mann** war wieder einmal **Claus Voß** in einer Zeit von **42:31 Min.** In der Gesamtwertung platzierte er sich unter 2.399 Männern auf dem 354. Rang und knüpft somit an seine gewohnt guten Ergebnisse der letzten Zeit an.

Mit 72 Sekunden Rückstand folgte **Salvatore Treccarichi** in **43:43 Minuten** als Zweiter unseres Vereins. Salvatore ist dabei seine **persönliche Bestzeit** gelaufen und gehört mit seinem 473. Platz auch noch zum besseren Fünftel der Finisher. Er war selbst überrascht, dass er am Ende statt einer 43er eine 44er Zeit geschafft hat.



Salvatore Treccarichi



Uli Braumann

Als Dritter der DJK TUS Rotthausen lief **Uli Braumann** in **48:25 Minuten** über die Ziellinie. Uli blieb dabei hinter seinen Möglichkeiten, denn wie man beim Silvesterlauf in Essen erlebt hat, kann er auf der 10 km Strecke Zeiten unter 45 Minuten laufen. Aufgrund von Problemen mit der Achillessehne konnte er sich im Vorfeld jedoch nicht auf den Wettkampf vorbereiten. Das Rennen am Samstag war nach mehr als zwei Wochen Pause sein erster Lauf. Daher ist es umso bemerkenswerter, dass es ihm trotzdem gelang weit unter 50 Minuten zu bleiben. Zwei Tage nach dem Lauf machen sich bei Uli jedoch wieder Probleme mit den Versen bemerkbar. Hier ist zu hoffen, dass es bald wieder seine gute Form erlangt.



Kalle Kwiatkowski





Ulrich Beuting

Ebenso angeschlagen war unser **Kalle Kwiatkowski**, der nach einer ambulanten Behandlung durch eine Narbe am Unterarm gehandicapt war. Daher blieb er etwa eine Minute unter seiner Bestzeit. Aber mit **50:56 Minuten** gelang ihm dennoch ein gutes Resultat, mit dem er sich etwa im Mittelfeld der männlichen Finisher platzierte.

Die Riege der Verletzten setzt sich mit **Ulrich Beuting** fort. Seit seinem Halbmarathon in Köln schmerzen Ulrich beim Laufen die Füße. Bis kurz vor dem Wettkampf war es fraglich, ob er an den Start gehen konnte. Erst wenige Tage zuvor entschied er sich beim ersten Lauf der Serie teilzunehmen. Dabei gelang es ihm zwar in **53:43 Minuten** das Rennen schmerzfrei zu beenden und er war auch noch am Abend guter Dinge, doch seit dem Sonntagmorgen plagen ihn wieder Schmerzen. An dieser Stelle herzliche Genesungswünsche auch an Ulrich.



Als einzige Frau (linkes Foto) unseres Vereins ist **Rita Broschk** in Duisburg angetreten. Sie ist nach **1:07:27** über die Ziellinie gelaufen.

Unsere Sportkameradin **Petra Bebensee** (rechtes Foto) platzierte sich mit einer Zeit von **53:43 Minuten** unter den Frauen im guten Mittelfeld.



**In der Teamwertung** erreichten wir mit den Ergebnissen von Claus, Salvatore und Uli Braumann eine Gesamtzeit von 2:14:39. Unter 272 Teams platzierte sich unser Verein **auf dem 99. Rang** und gehört damit zum besseren Drittel. Dabei gab es bei der Teamwertung sogar noch Probleme, da unser schnellster Mann Claus zunächst nicht in der Team-Wertung berücksichtigt wurde.

Unter den Gelsenkirchenern schnitten unsere Vereinsmitglieder übrigens auch verhältnismäßig gut ab. Unter 30 Gelsenkirchenern gelang Claus ein fünfter und Salvatore der siebte Platz. **Die DJK TUS Rotthausen landeten unter den Teams aus Gelsenkirchen** hinter dem FC Schalke 04 **auf dem zweiten Platz!**

Alles in allem waren die DJK TUS Rotthausen beim 1. Lauf der Winterlaufserie erfolgreich. Ohne die Verletzungsprobleme hätten wir sicherlich bei der Teamwertung ein noch besseres Resultat erzielen können. Viel wichtiger ist jedoch jetzt, dass Uli Braumann und Ulrich Beuting ihre Verletzungen auskurieren, und beim nächsten Lauf vollkommen gesund antreten können.

**Der nächste Lauf der Serie ist am 3. März 2007. Auf dem Programm steht ein 15 km Lauf!**

Hier die Ergebnisse unserer Sportler:

Platz	Platz AK	Start Nr.	Name	AK	Verein	Netto
354	99	80	Voß, Claus	M40	DJK TUS Rotthausen	00:42:31
473	107	84	Treccarichi, Salvatore	M35	DJK TUS Rotthausen	00:43:43
1199	327	731	Braumann, Uli	M40	DJK TUS Rotthausen	00:48:25
1586	65	908	Kwiatkowski, Kalle	M22	DJK TUS Rotthausen	00:50:56
1912	205	741	Beuting, Ulrich	M50	DJK TUS Rotthausen	00:53:36
338	32	2348	Bebensee, Petra	W50	ohne	00:53:43
724	68	93	Broschk, Rita	W50	DJK TUS Rotthausen	01:07:27



Von links nach rechts: Ulrich Braumann, Ulrich Beuting, Salvatore Treccarichi, Markus Kwiatkowski, Petra Bebensee, Rita Broschk



**Unsere Erste gewinnt gegen Altenessen 3:1,  
unsere Zweite Mannschaft gewinnt gegen Adler Feldmark 4:0 und  
unsere Dritte Mannschaft im Vorspiel 3:3**



**Schönes Wetter lässt auch die Zuschauer nicht zu Hause bleiben.**



**Unser neuer Mittelfeldspieler zeigte gutes Passspiel. Hier im Bild bemüht er sich den Ball unter Kontrolle zu bekommen. Die ersten Verletzungen ließen auch nicht auf sich warten.**

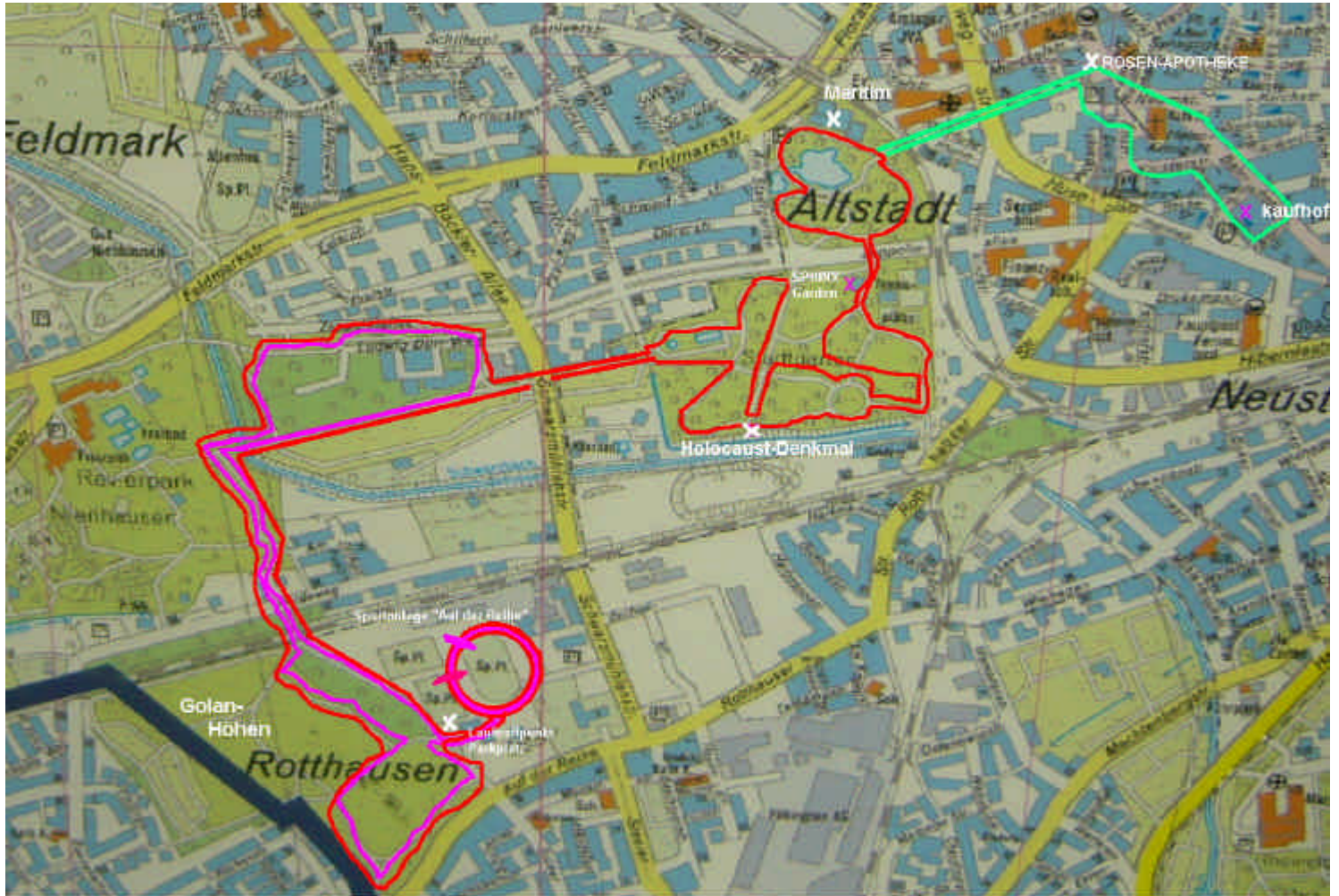






Unser RUN UP DES DLV

Allerhand Sturmschäden an der Strecke



— 5 km Strecke  
— 10 km Strecke  
— CITY-Strecke HM

Wir richten wie in jedem Jahr wieder das  
**„RUN UP - START IN DEN FRÜHLING“**

des Deutschen Leichtathletikbundes auf unserer Sportanlage in  
Gelsenkirchen-Rotthausen **völlig kostenlos aus.**

Am Sonntag, den 4. März fällt dazu der Startschuss um 11:00 Uhr  
Wir hoffen dabei, dass das Wetter ähnlich mitspielt wie in all den Jahren.  
Wenn ausgerechnet an diesem Tage Schnee fallen sollte, bekommen wir  
Probleme mit der Kennzeichnung der Laufstrecke. So haben wir hier schon  
mal einen Plan gezeichnet. Bis dahin haben wir aber noch etwas Zeit. Bitte  
den Termin schon einmal notieren. Anfänger sind herzlich willkommen.